

Change Log Version 4.2

Neue Funktionen und Erweiterungen

1. Usability
 - a. Nach „Ganze Liste Anzeigen“ und nach „Import“ bleibt man am Ende der Tabelle.
2. Stammdaten / Schüler-, Lehrer- und Ausbilderportale
 - a. Dank eines Adresstamms können Rechnungsadressen nun verknüpft werden, damit sie zum gleichen Debitor gehören.
 - b. Ein Schüler kann Zugriff auf eigene Dossiereinträge einer bestimmten Kategorie erhalten
 - c. Im Umfeld mit zentraler Datenhaltung können Dossiereinträge als „privat“ für einen Mandanten markiert werden. Somit sind sie nur auf diesem Mandanten einsehbar.
 - d. Falls ein Schüler / eine Schülerin gelöscht wird, werden Dossiereinträge, falls erwünscht, auch gelöscht.
 - e. Die Verwaltung der Elternadressen zeigt auf der Übersichtstabelle neu auch die Zusatzadressen.
3. Dokumentenablage
 - a. Die Suchresultate zeigen neu den Pfad zum Dokument in der Ablagestruktur.
4. Klassen & Kurse
 - a. Beim Erstellen von Regelkursen werden die Klassen versteckt, die bereits Regelkurse besitzen.
5. Noten- & Absenzenverwaltung
 - a. Die Abgabe von Noten ohne Wert (k.A.) kann verhindert werden.
 - b. Erweiterte Notensysteme können für die Klassenlehrperson vor und während der Notenabgabe sichtbar gemacht werden.
 - c. Es können auch Punkte statt Noten bei den Abschlussprüfungen erfasst werden. Diese Punkte werden anhand entsprechender Regeln in Noten umgerechnet.
 - d. Ein „Bulk Edit“ der Absenzen kann für Klassenlehrpersonen per Konfiguration ermöglicht werden.
 - e. Die Absenzenabgabe ist nur möglich, wenn das Abgabefenster für die Klasse geöffnet wurde.
 - f. Schüler können nun – bei entsprechender Konfiguration – sofortige Einsicht in ihre Absenzmeldungen erhalten.
6. Promotionsregeln & Zeugnisse
 - a. Der Zeugniseintrag von Teilnoten über mehrere Ebenen wurde überarbeitet.
 - b. Beim „Bulk Edit“ von Einträgen im Notenarchiv stehen weitere Felder zur Verfügung (z.B. Notengruppe).
7. Stundenpläne & Raumverwaltung
 - a. Die Exportmöglichkeiten zu GP-Untis wurden ausgebaut („Kurse und Klassen“, „Kurse und SchülerInnen“, „SchülerInnen“).
 - b. Die farbliche Kennzeichnung von Raumbuchungen und Buchungsänderungen ist konfigurierbar.
 - c. Zimmerpläne können im iCal-Format exportiert werden.

- d. Der Import von DaVinci-Dateien unterstützt das Verbinden von Lektionen und das flexible Einpassen von Buchungen.
8. Kommunikation
- a. Die Empfänger erhalten eine Liste der weiteren Personen, denen die Mail verschickt wurde.
9. Bildungsstatistiken
- a. Die Statistik des Schulpersonals (SSP) berücksichtigt jetzt Schulleitungsfunktionen auch wenn kein Lehrpersonenvertrag besteht.
 - b. Auch Lehrpersonen können als nicht statistikrelevant markiert werden.
10. Fakturierung
- a. Neu besteht eine Schnittstelle für den Import von Bewegungsdetails zu einer Rechnung. Diese Details werden zu jeder Rechnung angezeigt.
 - b. Bei der Anzeige der Anzahl noch offener Verrechnungen zu einem Artikel werden neu nur die zahlungspflichtigen Verursacher berücksichtigt.
 - c. Bei der Kontrolle der Verrechnung können nun auch die bereits manuell erledigten Verursacher angezeigt werden (um die manuelle Erledigung rückgängig machen zu können).
 - d. Die Ratenrechnung kann nun bereits im Voraus auf dem Debitor erfasst werden, nicht erst nach der Postenerfassung.
 - e. Bei Ratenrechnungen kann konfiguriert werden, dass a) „zahlbar bis“ statt „zahlbar innerhalb“ aufgedruckt wird, b) auf der Gesamtrechnung das niedrigste Zahlungsziel angegeben wird (für den Fall, dass die Möglichkeit der ratenweisen Zahlung nicht genutzt wird), c) auf der Haupt- sowie auf allen Ratenrechnungen die gleiche ESR-Nummer aufgedruckt wird (damit im Buchhaltungssystem die Zahlungen korrekt zugewiesen werden).
 - f. Die Bemerkung zur Raumbuchung kann bei der Raumvermietung auf die Rechnung übertragen werden.
11. Pensenverwaltung
- a. Eine Verwaltung sowohl auf Prozent- wie auch auf Lektionenbasis ist nun grundsätzlich möglich an den Mittelschulen.
 - b. Die Arbeitsentlastung kann nun – unter Voraussetzung der Hinterlegung der gültigen Formel – automatisch berechnet werden.
 - c. Spezialpensen (nicht kursabhängige, manuell erfasste Pensen) können ins nächste Jahr übernommen werden.
12. Serienbriefe
- a. Es stehen neue Daten aus dem Zeugnisarchiv bei der Briferstellung zur Verfügung: Notendurchschnitt, Promotionsentscheid, Minuspunkte, Anzahl ungenügender Noten.
13. Volksschulen
- a. Notizen im Unterrichtsmodul können auf beliebige Raster übernommen werden.
 - b. Die Liste der letzten Beobachtungen ist im Unterrichtsmodul einsehbar.
14. Berufsfachschulen
- a. Absenzen können eine Ausbildung führen. Bei der Erfassung und der automatischen Gruppierung wird die Ausbildung automatisch ermittelt, sofern die Ausbildung auf der Klasse (des Kurses) und auf dem Schüler übereinstimmt. Die Abgabe erfolgt getrennt nach Klasse.

- b. Absenzen gelten mit entsprechender Konfigurationseinstellung automatisch als entschuldigt.
- c. Erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten auf dem automatisch generierten Absenzen-Mail an die Lehrbetriebe.
- d. Auf dem Lehrvertrag erscheint ein zusätzliches Feld mit der Ausbildung des Vertrags.
- e. Beim Einteilen von Lernenden in Regelklassen wird neben der aktuellen Ausbildung des Lernenden (in runden Klammern) auch die gemäss noch nicht begonnenem Lehrvertrag nächste Ausbildung (in eckigen Klammern) angezeigt. Dies vereinfacht die Zuteilung von Lernenden in ihre künftigen Klassen.
- f. Im Notenarchiv kann der Personenstatus als Spalte eingeblendet werden
- g. Die Protokolle zum DAT-Import wurden ausgebaut.
- h. Beim DAT-Import von Lehrbetriebs- und Lehrvertragsdaten kann die Übernahme-Entscheidung konfiguriert werden.
- i. Konfigurierbar kann eine Warnung erfolgen, falls beim Import über die DAT-Schnittstelle laufende Lehrverträge nicht mehr geliefert werden.
- j. Neu können pro Lernenden bis zu 4 Elternadressen über die DAT-Schnittstelle importiert werden.
- k. Falls beim DAT-Import ein Lehrvertrag geliefert wird, bei dem die Empfängerschule als Zweitschule figuriert (z.B. nur für die BM) wird trotzdem der Lehrbetrieb geliefert, damit dieser auf dem Zeugnis angezeigt werden kann.
- l. Bei Rahmenlehrverträgen werden auf der Lernendenmaske sowohl der Rahmenlehrvertrag wie auch der aktuelle Lehrvertrag (Jahresvertrag) angezeigt.
- m. Bei den Schülerdaten für Ad Hoc Reports stehen zusätzliche Informationen zur Verfügung: Anrede, Lehrdauer, Berufsmatura (j/n), Lokationscode Lehrbetrieb und Berufsfachschule.

15. Weiterbildungsschulen

- a. Es steht ein neues Modul zur Verfügung, um Angebote auf der Homepage der Schule publizieren zu können und um Anmeldungen entgegenzunehmen („WebShop“). Hiermit lassen sich auch Schulanmeldungen durchführen.
- b. Verschiedene Elemente, die nur mit der Grundbildung zu tun haben, können ausgeblendet werden (z.B. Eltern, promotionsrelevante Filter, ...).
- c. Bestätigungen können auch für mehrere Klassen auf einmal erstellt werden.
- d. Die Wahl der Schulanlage ist nun auch auf den Kursklassen möglich.
- e. Die Notenübersicht für Lehrgangsklassen wurde ergänzt.

Fehlerkorrekturen

1. Lernende ohne aktuellen Vertrag werden auf der Tabelle mit den Lehrbetrieben nicht mehr angezeigt.
2. Die Historie der Schülerdaten zeigt jetzt auch die Klassenänderungen.
3. Lehrpersonen Kürzel auf Konventslisten werden korrekt ermittelt.
4. Die Semestersteuerung greift nun auch an folgenden Stellen:
 - a. Tabellenansicht manuelle Wochenplanbuchung
 - b. Setzen von halbautomatischen Dispensationen
 - c. Statusanzeige auf dem Schülerplan
 - d. PDF-Absenzenübersicht Schüler
5. Vorerfasste Fach-Absenzen greifen auch auf Zusatzkursen.
6. Erfassung von Absenzmeldungen auf verbundenen Lektionen.

7. Die Historisierung der Absenzen bei der zentralen Abszenerfassung lädt nun korrekt.
8. Die Absenzenverwaltung funktioniert nun auch datumsgesteuert (Weiterbildungsschulen).
9. Das Sortieren von Stundenplanänderungen nach Datum/Zeit funktioniert nun.
10. Darstellungsoptimierungen auf den Stundenplänen in der PDF-Version.
11. Die Übertragung einer Vertretung zur Lehrperson beim Stundenplanimport ist nun möglich.
12. Prüfungen mit einem Datum jenseits des laufenden Semesters dürfen nicht mehr erfasst werden.
13. Die Fotoliste funktioniert nun auch bei datumsbasierenden Kursen (Weiterbildungsschulen).
14. Bei der Stornierung einer Rechnung wird das Stornodatum als Rechnungsdatum des Stornobelegs genommen.
15. In der Statistik der Lernenden (SDL) wird für Doppelanmelder nur ein Eintrag erstellt.